

Bremen, den 01.06.2017

Pressemitteilung 5 / 2017

Staatsanwaltschaft Bremen erlässt Verfallsbescheid über 48 Millionen Euro gegen Atlas Elektronik GmbH

Die Staatsanwaltschaft Bremen ermittelt seit 2013 zusammen mit der Zentralen Antikorruptionsstelle und der Steuerfahndung Bremen gegen Verantwortliche der Atlas Elektronik GmbH wegen des Verdachts der Bestechung ausländischer Amtsträger. Die Beschuldigten stehen im Verdacht, für die Vermittlung eines griechischen Handelsvertreters bei zwei Rüstungsprojekten über Sonarsysteme für U-Boote Provisionszahlungen in Höhe von über 13 Millionen Euro gezahlt zu haben, von denen wiederum rechtswidrige Zuwendungen in Millionenhöhe an griechische Amtsträger zur Erlangung des Rüstungsauftrages geleistet wurden. Die Zahlung an die Amtsträger wurde hierbei insbesondere über Konten einer Briefkastenfirma eines Handelsvertreters in London und über weitere Konten in der Schweiz verschleiert. Ferner konnten korruptive Zuwendungen von einem Vermittler der Atlas Elektronik GmbH im Zusammenhang mit

dem Verkauf von Torpedos an die peruanische Marine festgestellt werden.

Die Staatsanwaltschaft hat nunmehr nach intensiven Verhandlungen mit Vertretern der Atlas Elektronik GmbH wegen der fahrlässigen Aufsichtspflichtverletzungen eines Geschäftsführers einen Verfallsbescheid gegen die Atlas Elektronik GmbH erlassen. Dem Geschäftsführer wird vorgeworfen, keine wirksame Compliance-Aufsicht eingerichtet zu haben, um die vorgenannten Zuwiderhandlungen der Mitarbeiter der Atlas Elektronik GmbH zu verhindern. Mit dem Verfallsbetrag in Höhe von 48.007.962,00 Euro wird der Gewinn abgeschöpft, den das Unternehmen als Begünstigte aus diesen Projekten erlangt hat; eine Geldbuße wurde nicht verhängt.

Der Verfallsbescheid ist seit dem 01.06.2017 bestandskräftig. Die Ermittlungen gegen die Atlas Elektronik GmbH sind damit abgeschlossen.

Die Ermittlungsverfahren gegen die verantwortlichen Personen der Atlas Elektronik GmbH und deren Mittäter – insgesamt 17 Personen - dauern an.

Dr. Noltensmeier
Pressesprecherin

Verantwortlich:

Staatsanwältin Dr. Noltensmeier

Ostertorstr. 10, 28195 Bremen – Telefon: 0421 – 361 96605

e-mail: pressestelle.bremen@staatsanwalt.bremen.de

www.staatsanwaltschaft.bremen.de